

EIN TROPFEN AUF DEN HEIßEN STEIN

kann der Anfang eines Regens sein



Manuela Braitsch (Mitte) nach dem Entsendegottesdienst am 9. 9. 2001 in der Petrusgemeinde Freiburg, zusammen mit Katharina Kiefer und Ralf Berger, zwei Delegierten der Evangelischen Gemeindejugend Baden

In Kooperation mit dem Forum Ziviler Friedensdienst (forumZFD) hat die Evangelische Landeskirche in Baden die Friedensfachkraft Manuela Braitsch in den Kosovo entsandt. Nach ihrer Qualifizierung in einem fünfmonatigen Kurs ist sie dort seit Oktober in einem Team mit drei weiteren Friedensfachkräften tätig. Sie engagiert sich für einen multiethnischen Kindergarten in Prizren und unterstützt Frauen im Aufbau von Selbsthilfegruppen. Da sie mit Serbinnen in abgegrenzten Enklaven ebenso kooperiert wie mit der albanischen Mehrheit, bildet sie – zusammen mit den anderen Friedensfachkräften eine - Brücke zwischen Menschen, die zwar in einem Land leben, seit Ende des Krieges (Juni 1999) sich aber nicht mehr unmittelbar begegnen können. So hilft sie mit, dass die Nachkriegszeit im Kosovo nicht zur Vorkriegszeit wird. Finanziert wird der Einsatz der Friedensfachkräfte durch die Bundesregierung nach ähnlichen "Spielregeln" wie im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit.

Der Einsatz von Frau Braitsch ist keine Einbahnstraße. Wir können an ihren Erfahrungen der Begegnungsarbeit im Kosovo teilhaben, können (mit-)lernen, wie die Zivilisierung einer Nachkriegsgesellschaft unterstützt werden kann. Der **Freundeskreis Regentropfen** bietet den Rahmen dieses Austausches. Der Name steht dafür, dass auch ein „Tropfen auf den heißen Stein“ der Anfang eines warmen Frühjahrsregens und zumindest für die unmittelbar Beteiligten von großer Bedeutung sein kann.

Ein Rundbrief informiert über die Projektarbeit und hält so die „offizielle“ Verbindung zu Manuela Braitsch und dem Kosovo-Team. Landesjugendreferent Martin Höfflin ist auch gerne bereit, im Rahmen eines Gottesdienstes oder einer Gemeindeveranstaltung über diesen Zivilen Friedensdienst zu informieren oder gemeinsam mit Ihnen eine Veranstaltung mit einer der Friedensfachkräfte durchzuführen. Kontaktadresse: Arbeitsstelle Frieden im EOK, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, Tel.: 0721-9175-468, Mail: frieden.afj@ekiba.de, Internet: www.friederle.de



Kosovo ist völkerrechtlich eine Provinz Serbiens, faktisch steht das Land unter UN-Verwaltung. Das Land hat etwa 2 Millionen Einwohner und eine Fläche in etwa so groß wie die Evangelische Landeskirche in Baden. Die Mehrheit der im Kosovo lebenden Menschen sind Albaner. Die Arbeitslosigkeit liegt bei über 70%.



Prizren, die schönste Stadt im Kosovo, ganz im Süden gelegen mit ca. 120 000 Einwohnern. Hier arbeitet Manuela Braitsch zusammen mit Silke Maier-Witt, Agnes Berkemeier und Kees Wiebering für das forumZFD.



Arbeitsstelle Frieden

im Amt für Evangelische Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Landeskirche in Baden